26. Januar 2024 · Nr. 02 · 35. Jahrgang

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

STADT **ZWICKAU**
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 **AUSSCHREIBUNGEN** BAULEISTUNGEN

SEITE 02 **STELLENANGEBOTE** DER STADTVERWALTUNG

SEITE 03 **TAG DER OFFENEN TÜR** AM BSZ FÜR TECHNIK

SEITE 04 **120 JAHRE SCHWIMMHALLE IM JOHANNISBAD ZWICKAU** JUBILÄUMSFEIER MIT PARTYMUSIK AM 2. FEBRUAR

FOTO: STADT ZWICKAU

HEIKE KÖNIG, LEITERIN DES BÜRGERAMTES DER STADT ZWICKAU, BITTET DIE ZWICKAUERINNEN UND ZWICKAUER UM UNTERSTÜTZUNG BEI DER DURCHFÜHRUNG DER KOMMUNAL- UND EUROPAWAHL AM 9. JUNI. GESUCHT WERDEN AKTUELL NOCH 350 EHRENAMTLICHE WAHLHELFER.

2. Wahlhelferaufruf für die Europa- und Kommunalwahl 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zwickau,

am 9. Juni 2024 finden in Zwickau die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kreistagswahl, die Stadtratswahl und die Wahl der Ortschaftsräte statt. Dafür sucht die Stadt Zwickau noch 350 von 750 freiwillige Helfer, die sich am Sonntag, dem 9. Juni 2024 in den 61 Wahllokalen sowie den 18 Briefwahlvorständen als ehrenamtliche Wahlhelfer engagieren.
Die Wahllokale sind am 9. Juni 2024 von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Der jeweilige Wahlvorstand setzt sich aus dem Vorsteher, seinem Stellvertreter sowie einem Schriftführer und bis zu fünf Beisitzern zusammen. Zu den Aufgaben eines Wahlhelfers im Wahllokal gehören insbesondere die Prüfung der Wahlberechtigung, die Ausgabe der Stimmzettel sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses. Zu den Aufgaben eines Wahlhelfers im Briefwahlvorstand gehören die Zulassung der Wahlbriefe sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses.
Aufgrund der umfangreichen Wahlen an dem Sonntag sollten sich alle Wahlhelfer darauf einstellen, bis nach Mitternacht im Einsatz zu sein. In einzelnen Wahllokalen könnte die Fortsetzung der Auszählung am darauffolgenden Montag, dem 10. Juni 2024, notwendig werden. Auch an dem Montag würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen, der Einsatz am Montag ist aber nicht zwingend.

Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und der deutschen Sprache mächtig sein. Sie dürfen weder selbst zur Wahl stehen noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben und teamfähig sein.
Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer bezahlt die Stadt Zwickau eine Aufwandsentschädigung nach der Wahlhelfer-Entschädigungssatzung, für Allgemeine Wahlvorstände von 70 bis 90 Euro und für Briefwahlvorstände von 60 bis 70 Euro. Weitere 15 Euro erhalten Sie bei der Auszählung der Ortschaftsratswahl.

Nähere Informationen zur Wahl sowie den Link für die Online-Anmeldung als Wahlhelfer finden Sie unter www.zwickau.de/wahlen oder Sie nutzen den abgedruckten QR-Code.
Vorteil des Online-Formulars ist, dass Sie gleich bei der Anmeldung sehen können, welche Wahllokale und Positionen noch zur Verfügung stehen und sich ganz konkret für eine dieser freien Positionen anmelden können.

Sollten Sie keinen Internetzugang besitzen, so besteht die Möglichkeit, einen Termin mit der entsprechenden Sachbearbeiterin unter der unten genannten Telefonnummer zu vereinbaren.

Kontakt:
Bürgeramt, Sachgebiet Wahlen,
Werdauer Straße 62, Haus 4 Eingang A,
08056 Zwickau
www.zwickau.de/wahlen
Tel.: 0375 831205, Fax: 0375 831212
E-Mail: wahlhelfer@zwickau.de

Kraniche in Zwickau – Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2024 jährt sich die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau, des Konzentrationslagers Ausschwitz sowie des Konzentrationslagers Monowitz im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs zum 79. Mal. Seit 1996 ist dieser Tag ein bundesweit gesetzlich verankerter Gedenktag für die mindestens 6 Millionen Opfer des Nationalsozialismus. Im November 2005 erklärte auch die Generalversammlung der Vereinten Nationen diesen Tag zum Gedenktag. Gegen 15 Uhr an diesem kalten Wintertag vor 79 Jahren erreichte die Rote Armee die kleine Stadt Oswieczim: Auschwitz. Und befreite das größte Konzentrations- und Vernichtungslager der Nationalsozialisten, das heute als das Symbol für den Holocaust, den systematischen Mord an den Juden Europas, gilt.

Der Kranich als Symbol des Glücks, der Klugheit und der Langlebigkeit soll daran erinnern, welches Glück die nachfolgenden Generationen hatten, den Nationalsozialismus nicht erleben zu müssen. Daher lädt der Alte Gasometer e. V. in Zusammenarbeit mit dem Theater Plauen-Zwickau und dem Zwickauer Demokratiebündnis ab 15 Uhr unter dem Motto „Kraniche in Zwickau“ zu einer Gedenkveranstaltung vor dem Rathaus ein. Anschließend gibt es eine Lesung im Gewandhaus und in den Abendstunden ein Konzert im Alten Gasometer. Bereits ab 14 Uhr können im Theater Kraniche gefaltet werden.

Offizielles Gedenken im Rathaus

Die Teilnehmer des Gedenken sind an diesem 27. Januar um 15 Uhr zum gemeinsamen Innehalten und Erinnern an den Treppen des Rathauses Zwickau aufrufen: Mit bunten Kranichen, Blumen und Kerzen wider das Vergessen! Nach einem kurzen Musikbeitrag erfahren die Besucher stellvertretend für all die Menschen, die dem Nationalsozialismus zum Opfer fielen, etwas über das Leben von Heinrich Flatow. Der Zwickauer wurde in Auschwitz ermordet. An ihn erinnert ein Stolperstein in der Bachstraße 28. Das Bündnis für Demokratie und Toleranz und der Alter Gasometer e. V. möchten damit einen Raum bieten, um gemeinsam ins Gedächtnis zu rufen, zu welchen Gräueltaten Ausgrenzung, Intoleranz und übersteigerter Nationalismus führen können. Das Gedenken auf dem Hauptmarkt schließt mit einer Schweigeminute.

Lesung des Theaters im Gewandhaus

Im Anschluss lädt das Theater Plauen-Zwickau als Bündnispartner ab 16 Uhr zu einer facettenreichen Lesung in das Hauptfoyer des Gewandhauses ein: Das Schauspielensemble will mit Holger Schobers »Auschwitz, Meine Liebe« zum Gedenken beitragen. In diesem poetischen Monolog fließen die Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden wie Jehuda Bacon, Marko Feingold, Esther Bejarano und vielen weiteren in die fiktive Figur Salomon ein. Salomon, das ist ein ehemaliger Auschwitz-Häftling, der an einem Tag, der vielleicht sein Geburtstag ist, sein Leben noch einmal Revue passieren lässt. Er erzählt uns von seiner Zeit im Konzentrationslager und der Schwierigkeit, über das Erlebte zu sprechen. Er spricht vom Leid aber auch vom Humor in Extremsituationen, denn ohne Lachen, sagt Salomon, gibt es kein Leben.

Wie kann man ein Zeichen setzen?

Wer möchte, kann sich wieder an der Kranich-Origami-Aktion beteiligen. Dazu einfach ein quadratisches Papier (im Idealfall ein Origamipapier) bereithalten, das Video anschauen, den Kranich nachfalten und ihn dann am 27. Januar zwischen 15 und 16 Uhr auf den Stufen des Rathauses ablegen. Bereits ab 14 Uhr bieten die Veranstalter im Foyer des Gewandhauses Unterstützung beim Falten eines Kranichs sowie Raum für Gespräche an.

Der Kranich als Symbol des Glücks, der Klugheit und der Langlebigkeit soll daran erinnern, welches Glück die nachfolgenden Generationen hatten, den Nationalsozialismus nicht erleben zu müssen. Mit dem Wissen aus der Geschichte lässt sich die Klugheit entwickeln, die es braucht, um die demokratischen Errungenschaften zu bewahren. Und damit die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten, bedarf es einer langlebigen Erinnerungskultur. Die Teilnehmer sind aufgerufen, einen Kranich zu falten und damit ein Zeichen zu setzen.

„Kein Bock auf Nazis“ im Alten Gasometer

Am Abend findet im Alten Gasometer die Konzertreihe „Kein Bock auf Nazis“ statt. „Kein Bock auf Nazis“ ist die größte unabhängige Jugend-Initiative gegen Rechtsextremismus und Rassismus die unter anderen von Bands wie Die Toten Hosen, Die Ärzte, Beatsteaks, Broilers, Donots und natürlich den Gründern ZSK unterstützt wird.
Beim Konzert in Zwickau ist die Leipziger Punk-Band LOIKAEMIE, THE MOVEMENT aus Dänemark und die Deutschpunker KOTZREIZ zu erleben. Außerdem dabei sind die Limburger Band BUBONIX sowie die Punkrocker PESTPOCKEN aus Gießen. Das Konzert ist ausverkauft!

www.wir-gemeinsam-zwickau.de

Null-Euro-Scheine mit Porträt Clara Schumanns als Souvenir

Am 1. Oktober 1990, zwei Tage vor der deutschen Wiedervereinigung, brachte die Deutsche Bundesbank neue 100-DM-Banknoten in Umlauf. Auf der Vorderseite war die 1838 entstandene Porträtzeichnung Clara Schumanns von Andreas Staub (1806-1839) zu sehen. Mit der Euro-Einführung 2002 wurden diese Zahlungsmittel abgelöst.

Auf Initiative der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau wurden in Kooperation mit dem Schumann-Netzwerk nun Euro-Scheine mit demselben Clara-Schumann-Porträt gedruckt. Sie sind kein Zahlungsmittel, da ihr aufgedruckter Nennwert 0 Euro beträgt. Doch wurden sie vom weltweit drittgrößten Banknotenhersteller, der französischen Wertpapierdruckerei Oberthur Technologies, hergestellt und haben die für andere Euro-Scheine typischen Sicherheitsmerkmale wie Wasserzeichen, Metallstreifen im Papier, fühlbares Relief, Hologramm, Mikroschrift, Durchsichtsregister, fluoreszierende unsichtbare Farbe sowie individuelle Serienbuchstaben und Kontrollnummer.
Seit 2016 haben sich solche Null-Euro-Scheine zu einem beliebten Souvenir-Artikel entwickelt. So gingen zum ersten Ausgabetag bereits zahlreiche Bestellungen von Sammlern und Händlern im Robert-Schumann-Haus ein. Die in einer Auflage von 3.000 Stück gedruckten Clara-Schumann-Scheine werden im Robert-Schumann-Haus zum Preis von 3 Euro verkauft. Mit dem Verkaufserlös unterstützt die Robert-Schumann-Gesellschaft als Förderverein des Hauses die Zwickauer Schumann-Pflege.

FOTO: STADT ZWICKAU

AUSSCHREIBUNGEN

Sanierung Außenanlagen der Kita Regenbogenland

a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Salutstraße 8, 08066 Zwickau
f) Sanierung Außenanlagen Kita Regenbogenland, u. a.:
Titel Eingangsbereich: vorbereitende Arbeiten; Grasnarbe und Wurzelfilz abziehen und entsorgen 115 m²; Unterboden lösen und entsorgen 300 m³; Asphalt Trag- und Deckschicht abbrechen 30 m²; ungebundene Tragschichten entsorgen 190 m³; Betonpflaster entsorgen 30 m²; Betonhochbord entsorgen 120 m
Befestigungen: Planum herstellen 400 m²; Tiefbord Beton 10/25/100 100 m; Frostschutztragschicht Schotter 0/45 60 m³; Frostschutztragschicht Schotter 0/32 150 m³; Betonpflastersteine Mehrsteinsystem 1, Dicke 12 cm 90 m²; Betonpflastersteine Mehrsteinsystem 2, Dicke 8 cm 90 m²; Betonpflastersteine, Grünfuge 95 m²; Betonpflastersteine, Rasenplatte 95 m²
Entwässerung: Rohrgraben für Entwässerungsleitung, Tiefe bis 1,25 m 15 m; Rohrgraben für Entwässerungsleitung, Tiefe bis 2 m 30 m; Planum für Rohrgraben herstellen 30 m; Abwasserleitung DN 160 mit Bettung und Überfüllung 15 m; Abwasserleitung DN 200 mit Bettung und Überfüllung 30 m; Entwässerungsrinne Zufahrt, Gussrost 14 m; Graben Sickerpackung 20 m³; Planum Sickergraben 40 m²; Sickergraben Kies 16/32 20 m³
Titel Bolzplatz: vorbereitende Arbeiten; Befestigung Bolzplatz 30 m³; Unterbau Befestigungen, einbaufähig 20 m³; Einfassung Bolzplatz entsorgen 36 m; Betonplatten ca. 50/50/5 cm lösen 20 m²
Befestigungen: Planum herstellen 120 m²; Tiefbord 8/25/100 40 m; Frostschutztragschicht 0/45, 30 cm 40 m³; Tragschicht Einkornbeton, 10 cm 120 m²; Tragschicht 15 mm aus Gummigranulat 120 m²; Deckschicht 10 mm EPDM Gummigranulat 120 m²
Entwässerung: Graben für Dränageleitung ab Planum 55 m; Planum Dränagegraben 55 m; Dränageleitung DN 100 55 m
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 01.05.2024, Ende: 31.07.2024
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2879138/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.02.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 25.04.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 13.02.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Sicherheiten: nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Deckenerneuerung Cainsdorfer Hauptstraße

a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Cainsdorfer Haupstraße/Bahnhofchaussee, 08064 Zwickau
f) BV-082-23-66.2, Deckenerneuerung Cainsdorfer Haupstraße/Bahnhofchaussee, u. a.:
BT 1 – Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung alle Bauteile
BT 2 – Fahrbahn
ca. 4.400 m² Asphalt fräsen; ca. 45 m Bord B 6 aus Beton setzen; ca. 350 m² Asphalt aufnehmen; ca. 300 m² HGT einbauen; ca. 4.400 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen; ca. 130 t Asphalttragschicht AC 32 TN
BT 3 – Fahrbahnmarkierung
ca. 95 m Fahrbahnmarkierung, Kaltplastik
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 15.04.2024, Ende: 12.07.2024
Der 2. Bauabschnitt (Knotenpunkt Cainsdorfer Bergstraße/Cainsdorfer Hauptstraße) ist unter Vollsperrung der Cainsdorfer Bergstraße an fünf zusammenhängenden Tagen ab dem 24.06.2024 (Beginn Sommerferien Sachsen) umzusetzen.
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2874929/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 06.02.2024, 9.30 Uhr; Bindefrist: 31.03.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 06.02.2024, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach M VAS 1999.
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Instandsetzung Allwetterspielfeld (Bolzplatz) Ludwig-Krebs-Weg

a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Ludwig-Krebs-Weg, 08062 Zwickau
f) Instandsetzung Allwetterspielfeld (Bolzplatz) Ludwig-Krebs-Weg, u. a.:
Oberboden inkl. pflanzl. Vegetationsdecke abtr.: ca. 120 m²; Boden für Folgearbeiten lösen (Baustraße): ca. 75 m³; Frostschutz-/Schottertragschicht einbauen: ca. 30 m³; Schotterrasenfläche herstellen: ca. 100 m²; Kunststoffbelag/Gummigranulat TS/DS lösen/entsorgen: ca. 968 m²; bituminöse Befestigung reinigen und vorbereiten: ca. 968 m²; Kunststoffbelag, zweischichtig, herstellen: ca. 968 m²; Oberbodenarbeiten inkl. Rasenansaat: ca. 50 m²
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 15.04.2024, Ende: 10.05.2024
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2881175/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.02.2024, 9.30 Uhr; Bindefrist: 22.03.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 13.02.2024, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Sicherheiten: nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Sanierung der Rudolf-Weiß-Schule

Die Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, schreibt zum Bauvorhaben „Sanierung Rudolf-Weiß-Schule“ 4 Lose für Planungsleistungen EU-weit aus: Los 1 Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Besondere Leistungen, Los 2 Technische Ausrüstung HLS, Los 3 Technische Ausrüstung Elt und Los 4 Objektplanung Freianlagen.
Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter http://ted.europa.eu, dort unter der Dokumentennummer 44736-2024.

Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Tiefbauamt suchen wir ab sofort unbefristet
Mitarbeiterin/Mitarbeiter Lichtsignalanlagen (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 30. Januar 2024

Für unser Garten- und Friedhofsamt suchen wir ab sofort unbefristet
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bestattungswesen (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 31. Januar 2024

Für unser Bürgeramt suchen wir ab sofort unbefristet
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bürgerservice Frontoffice/Bürgertelefon (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 28. Januar 2024

Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter **www.zwickau.de/stellen.**

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN

STADT ZWICKAU

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , wohnhaft: Brigadira Ristica Trzni C. LOK 47, 23000 Zrenjanin, Serbien, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 09.01.2024, Aktenzeichen: VU 70.95908.9 BB
- Für Herrn , wohnhaft: 91 Solar Way. WA6101 Carlisle Perth, Australien, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2024, Aktenzeichen: GS 70.96113.3 BD
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Polenzstraße 2, 08060 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.12.2023, Kassenzeichen: 03.10130.0
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Karl-Steinhauser-Straße 9 B, 82278 Althegnenberg, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.12.2023, Kassen-zeichen: 01.23443.4
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: bei , Scheringerstraße 21, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 17.01.2024, Kassenzeichen: 14.35685.3 u.a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: In der Siedlung 11, 77933 Lahr/Schwarzwald OT Langenwinkel, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 22.01.2024, Aktenzeichen: GS 70.80260.0 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Burino-Vaxaria 26, 12345 Ponteverrae, Spanien, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 13.12.2024, Kassenzeichen: 70.85838.0
- Für , vertreten durch Herrn , letzte Geschäftsanschrift: Geinitzstraße 22, 08056 Zwickau, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 234, folgen-des Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 23.01.2024 (Gewerbeabmeldung von Amts wegen), Aktenzeichen: 32 51 11 24 - BA/ M Qwest GmbH

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
35. JAHRGANG · 2. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Lutz Wienhold
E-Mail: verlagsleitung@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Februar 2024.

DIE WASSERWERKE ZWICKAU INFORMIEREN

Änderung Abschlagstermine – Prüfung Wohneinheiten

Zum 1. Januar haben die Wasserwerke aufgrund von vielfachen Kundenwünschen die zweimonatlichen Abschlagsbeträge auf monatliche Zahlungen umgestellt. Die Abschläge werden zukünftig immer zum 15. eines Monats, im Zeitraum von März bis Dezember eines Jahres, fällig. Im Januar und Februar eines Jahres sind keine Abschlagszahlungen zu leisten. Mit der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung, die die Kunden bis Mitte Februar 2024 erhalten, informieren die Wasserwerke über die konkreten neuen Abschläge. Alle Kunden gebeten, ihre Daueraufträge entsprechend der neuen Abschlagsbeträge und neuen Zahltermine anzupassen. Wer weniger Aufwand haben möchte, kann gern am Lastschriftverfahren teilnehmen. Hierfür muss uns nur ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt werden, sofern dies noch nicht geschehen ist. Die meisten Kunden nutzen dieses Verfahren bereits. Damit werden keine Zahlungen verpasst und man muss sich um nichts weiter kümmern. Die Zahlungen erfolgen einfach und bequem.
Gleichzeitig fordern die Wasserwerke aufgrund des ersatzlosen Wegfalls der Wahltarife im Trink- und Schmutzwasser noch einmal zur Überprüfung der Wohn- und Gewerbeeinheiten auf. Alle Kunden werden um Mitteilung gebeten, wenn sich durch Umbauten Wohnraumzusammenlegungen ergeben haben oder neue Wohneinheiten geschaffen wurden. Gleiches gilt für Gewerbeeinheiten. Lehrstände von einzelnen Wohn- oder Gewerbeeinheiten oder ganzen Objekten werden dabei nicht berücksichtigt.
Für Fragen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundencenter telefonisch unter 0375 533 440 oder auch persönlich während unseren Öffnungszeiten erreichbar.

SITZUNGSTERMINE

Bau- und Verkehrsausschuss

am 5. Februar 2024, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vergabe von Bauleistungen: Sanierung Kindertagesstätte „Planitzer Kinderwelt“, Ernst-Grube-Straße 21, 08062 Zwickau, Los 11 Sanitärinstallation
- Vergabe von Planungsleistungen: Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Los Objektplanung Gebäude und Innenräume und Besondere Leistungen
- Vorhabenbeschluss für die Baumaßnahme „Deckenerneuerung Bockwaer Kohlenstraße, Birkensteig, Obere Kohlenstraße“
- Vorhabenbeschluss zum Bauvorhaben „Peter-Breuer-Straße – Grundhafte Erneuerung im Abschnitt zwischen Kornmarkt und Schulgäßchen“

Finanzausschuss

am 6. Februar 2024, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, H.-Mühlpfort-Raum
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vorhabensbeschluss zur Beschaffung eines Fahrzeuges zur Absicherung der Winterdienstpflichten auf städtischen Anliegerflächen, Verkehrssicherungs- und Grünpflegearbeiten einschließlich der Bewässerung von städtischen Bäumen und Pflanzen
- Spenden per 31.12.2023

Ortschaftsrat Cainsdorf

am 7. Februar 2024, 17.30 Uhr, Turnerheim Cainsdorf, Wilkauer Straße 56
Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Auswertung und Stand Veranstaltungsplanung 2024 im Ortsteil Cainsdorf
- Auswertung Stadtratssitzung mit Schwerpunkt Grundsteuerreform und Veränderung der Zusammensetzung der Fraktionen im Stadtrat

Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss

am 8. Februar 2024, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Ortschaftsrat Schlunzig

am 12. Februar 2024, 17 Uhr, Bürgerhaus Schlunzig, Am Feuerwehrhaus 6
Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Informationen des Landrates

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, ausgehängt.

www.zwickau.de/ratsinfo

Tag der offenen Tür am BSZ für Technik „August Horch“

Am Samstag, dem 3. Februar öffnet das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Technik in der Dieselstraße von 9 bis 12 Uhr seine Türen. Angesprochen werden sollen Jugendliche, die im Bereich Technik eine Fachhochschulreife nach einem Realschulabschluss oder einer Berufsausbildung anstreben. Diese Ausbildung ist eine ideale Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule, z. B. der WHZ in Zwickau.

Aber auch Mitarbeiter aus Unternehmen mit einer Ausbildung im Technischen Bereich finden an der Fachschule für Technik ein interessantes Angebot. Mit einer Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in Fachrichtung Fahrzeugtechnik lassen sich nach der zweijährigen Vollzeitausbildung Führungsaufgaben in kleinen und mittelständigen Unternehmen oder auch ein Studium an einer Hochschule realisieren.
Schüler der Mittelschule mit Interesse an einer Berufsausbildung in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik oder Fahrzeugtechnik finden an diesem Tag gute Möglichkeiten zur Information über Inhalte der Ausbildung, Anforderungen im Theoriebereich und Aufgaben in der Praxis. Kontakte zu Betrieben der Region können im Gespräch mit den Ausbildern vorbereitet werden.
Dazu können viele der Werkstätten des BSZ besichtigt werden, stehen Lehrkräfte für individuelle Gespräche zur Verfügung. An vielen Stationen lassen sich zukünftige Ausbildungsinhalte hautnah erleben. So zum Beispiel in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch oder Chemie. Hinweise für die Gestaltung der Bewerbungsunterlagen werden gegeben und die entsprechenden Formulare der Schule für eine Bewerbung bereitgestellt und ggf. erläutert. Auch an die Betreuung jüngerer Geschwister ist gedacht und die Eltern zukünftiger Auszubildender sind ebenfalls herzlich willkommen.
Neben den Mitarbeitern des BSZ werden auch andere Akteure aus dem Bereich der Beruflichen Qualifizierung vor Ort zur Beantwortung von Fragen verfügbar sein.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des BSZ für Technik unter Telefon 0375 21183140 oder per Mail: bsz-technik@landkreis-zwickau.de gern zur Verfügung.

14. Sparkassen-Stadtlauf: Jetzt online anmelden!

Nachdem es im vergangenen Jahr bei der 13. Auflage des Zwickauer Sparkassen-Stadtlaufes gelungen ist, die Schallmauer von 1.000 Startern zu durchbrechen, ist dies auch das Ziel für die 14. Auflage am 5. Mai 2024.

Vom Programmablauf her setzen die Veranstalter für den kommenden Stadtlauf auf den alt bekannten Mix. Dabei ist man sich ziemlich sicher, dass die Laufangebote für alle Altersbereiche, Familien, Firmen und Vereine auch diesmal ihre Anziehungskraft nicht verfehlen werden. Neben dem Sparkassen-Hauptlauf über 10 km werden erneut der Barmer Firmenlauf über 4,7 km oder die Volkswagen Sachsen-Schülerläufe weitere Hauptanziehungspunkte der Laufveranstaltung sein.
Die Veranstalter rufen auch 2024 erneut alle Firmen, Einrichtungen, Schulen und Vereine auf, für den Firmenlauf ihre Mitstreiter mobil zu machen. Die erfolgreichsten Teams und Läufer werden in gebührender Form mit Pokalen, Medaillen und Präsenten gewürdigt. Allen Finishern winkt darüber hinaus eine Erinnerungsmedaille mit dem Motiv des Zwickauer Gewandhauses.

Die Anmeldungen für den 14. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf sollten nach Möglichkeit online erfolgen. Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind unter ***www.vorwaerts-zwickau.de*** einzusehen.

Hochschule intensiviert Wasserstoffforschung mit Nachwuchsforschungsgruppe

Eine Nachwuchsforschungsgruppe der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) arbeitet an künftigen Technologien für nachhaltige Mobilität und Energieversorgung.

Mit Beginn des neuen Jahres startet an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) ein dreijähriges Forschungsprojekt, das die anwendungsorientierte Forschung an zukunftsweisenden Wasserstofftechnologien zum Ziel hat. Das Projekt trägt den Titel „Hocheffizienter Multi-Fuel-Motor mit innovativer Sensorik für nachhaltige Mobilität und Energieversorgung (MetHyMot)“. Konkret soll dabei ein innovatives Motorkonzept entwickelt werden, das speziell auf wasserstoffbasierte Kraftstoffe ausgelegt ist. Als mögliche Anwendungsfelder sieht Projektleiter Prof. Ulrich Walther wasserstoffbetriebene Blockheizkraftwerke, aber auch Fahrantriebe im On- und Off-Road-Bereich. „Der Unterschied zu herkömmlichen Wasserstoffmotoren besteht darin, dass wir keinen Benzin- oder Dieselmotor für den Betrieb mit Wasserstoff umrüsten, sondern den Motor grundlegend neu und mit innovativen Komponenten konzipieren“, so Walther. Dadurch sollen maximaler Wirkungsgrad und minimale Emissionen erreicht werden.

Auch nicht-technische Faktoren werden untersucht

„Neue Technologien bergen immer auch Vorbehalte und Risiken, die einer breiten Anwendung hinderlich sein können. Wir erleben gerade im Zuge der Energiewende, wie wichtig die gesellschaftliche Akzeptanz ist“, weiß Walther. So stoße insbesondere die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger aufgrund seiner Stoffeigenschaften vielfach auf Skepsis. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen des Forschungsprojektes, also bereits in einem sehr frühen Technologiestadium, auch ökonomische und gesellschaftliche Belange analysiert, Hemmnisse erkannt und minimiert werden. Zudem werden technische Möglichkeiten zur Detektion der Wasserstoffkonzentration (Sensorik) erforscht, die einerseits der Sicherheit im Sinne einer Überwachung, andererseits dem optimalen Motorbetrieb im Sinne bestmöglicher Effizienz dienen.

Vier Fakultäten arbeiten zusammen

Die Interdisziplinarität des Projektes spiegelt sich auch in der Zusammensetzung der Projektteams wider. Insgesamt sieben junge Absolventen der WHZ bearbeiten gemeinsam als Nachwuchsforschungsgruppe die unterschiedlichen wissenschaftlichen Fragestellungen. Betreut werden sie dabei von vier Professoren an vier Fakultäten: Prof. Michaela Gläß (Wirtschaftswissenschaften), Prof. Ulrich Walther (Kraftfahrzeugtechnik), Prof. Robert Täschner (Elektrotechnik) und Prof. Daniel Schondelmaier (Physikalische Technik/Informatik).

EU und Freistaat fördern Projekt

Die Zielrichtung des Projektes steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Forschungsfeld All Electric Society, dem sich die WHZ in ihrem Hochschulentwicklungsplan verschrieben hat. „In einer Gesellschaft, in der elektrische Energie die Leitenergie der Zukunft sein wird, besteht aus vielen Gründen die Notwendigkeit, elektrische Energie in chemisch gebundener Form, wie z. B. Wasserstoff, zu speichern“, ist sich Walther sicher. Die Kosten des Projektes in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und aus Steuermitteln des Freistaates Sachsen finanziert.

FOTO: WHZ, HELGE GERISCHER

DIE NACHWUCHSFORSCHUNGSGRUPPE WASSERSTOFF DER WESTSÄCHSISCHEN HOCHSCHULE.

Straßensperrung wegen Baumpflegemaßnahmen

Das Garten- und Friedhofsamt führt vom 1. bis 9. Februar notwendige Baumpflegemaßnahmen in der Auerbacher Straße und Ernst-Thälmann-Straße zur Herstellung der Verkehrssicherheit durch.
Von 7 bis 15 Uhr kommt es zu Vollsperrungen einzelner Straßenabschnitte. Die Kreuzung Auerbacher Straße/Scheffelstraße wird am 1. Februar von der Ernst-Thälmann-Straße kommend nicht passierbar sein. Ein Einbiegen von der Scheffelstraße in die Auerbacher Straße wird möglich sein. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Lieder (echte und unechte) von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms

Zu einem besonderen Konzert lädt das Robert-Schumann-Haus in Verbindung mit der Salzburger Universität Mozarteum am Samstag, dem 3. Februar, um 17 Uhr ein.

Es erklingen Lieder von Robert und Clara Schumann sowie Johannes Brahms – neben originalen Kompositionen auch Stilkopien von Salzburger Tonsatz-Studenten. Es musizieren Studierende der Gesang- und Klavierklassen der Universität Mozarteum. Der Eintritt ist frei.
Das Konzert präsentiert die Ergebnisse eines interdisziplinären Seminars mit Prof. Dr. Juliane Brandes (Universität Mozarteum Salzburg), in dem auf Basis von Stilanalysen individuelle, am Werk orientierte Interpretationsideen erarbeitet wurden und so neue Werke, die sich am Kompositionsstil Clara und Robert Schumanns orientieren, entstanden. So darf das Publikum im Konzert mitraten: Was ist Original, was Fälschung?

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Februar

KINDER- UND JUGENDFREIZEITZENTRUM MARIENTHAL
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Am 5. Februar bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten und Kurse außerhalb der Ferien: Mo bis Do, 15-20 Uhr (P 10-27); Fr, 15-18 Uhr (nur für Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr (P 12-27)
Mo, 15.30-16.30 Uhr: 3 D-Druck; Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-18 Uhr: Mädchenzeit, 16.30-18 Uhr: Jungstreff
Öffnungszeiten und Angebote Ferien: Mo bis Do, 15-20 Uhr (P 10-27); Fr, 15-18 Uhr (nur für Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr (P 12-27)
zusätzlich: 1. Ferienwoche: 14.2.: Wintergrillen; 16.2.: Kinobesuch im Rahmen Mini Freizi (Haus geschlossen); 2. Ferienwoche: Ferienspiele von 9 bis 16 Uhr für alle Grundschüler mit Voranmeldung; 20.2., 16-20 Uhr: Schlittschuhlaufen (Eisbahn Zwickau); 22.2., 12-22 Uhr: Badausflug ins Riff (Bad Lausick)

KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS
Komarowstraße 50, Tel.: 474383
Am 5. Februar sowie am 22. und 23. Februar bleibt die Einrichtung geschlossen.
Kinder- und Jugendcafé, offener Bereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Angebote außerhalb der Ferien:
Mo und Mi, ab 15 Uhr: Basteln, werkeln, einfach kreativ sein; Di, ab 1530 Uhr: Fabians Projekt; Do, ab 16 Uhr: Gemeinsam kochen, TNB 0,50 €; Fr, ab 15 Uhr: Billard, Tischtennis und Co.
Winterferien Angebote: 13.2., 17-19 Uhr: Anti-Faschingsfeier; 15.2., ab 14 Uhr: Eislaufen auf der Eisbahn Zwickau; 16.2., 18-20 Uhr: Familien-Wintergrillen; 20.2., ab 16 Uhr: Darts-Turnier; 22.2., ab 16 Uhr: Game-Night mit Übernachtung

KINDER- UND JUGENDFREIZEITSTÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS
Hauptstraße 44, Tel. 8351-96/-95
Am 5. Februar bleibt die Einrichtung geschlossen.
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr
Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder (Spielhaus); Do, 17-19 Uhr: Hallenzeit (Humboldtschule); Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Fitnessnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Anmeldung)
Angebote im Spielhaus: 1.2.: Bewegung, Spaß und Spiel; 2.2.: Kochprojekt; 6.2.: Schneeflocken aus Papier; 7.2.: Valentins-Geschenk; 8.2.: Bewegung, Spaß und Spiel; 9.2.: Kochprojekt; 12.2.: Faschingsdeko basteln; 13.2.: Faschingsparty; 14.2.: Valentins-Dinner; 15.2.: Eislaufen (mit Voranmeldung); 16.2.: Kochprojekt; 19.2.: Spielenachmittag; 20.2.: Kinotag (mit Voranmeldung); 21.2.: Wii-Nachmittag; 22.2.: Winterwaffeln; 23.2.: Bowling (mit Voranmeldung); 26.2.: Montagsmaler; 27./28.2.: Bügelperlenbilder; 29.2.: Bewegung, Spaß und Spiel
Kurse: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Projekte: Fr, 16-19 Uhr: Kochprojekt
Gruppen in der Einrichtung: Fr, 15-16.30 Uhr: Hip Hop für Kids; Fr, 17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppe S.W.O.S.
zusätzlich: 2.2.: Generalprobe Auftritt Berufsmesse Stadthalle; 3./4.2.: Auftritt Modelprojekt Berufsmesse Stadthalle; 20.2.: Ferienausfahrt Bad Lausick (mit Voranmeldung); 22.2.: Ferienangebot Eislaufen (mit Voranmeldung)

JUGENDCLUB AIRPORT
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 16-18 Uhr: Indoorsport Trainingszeit; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Indoorsport Turniere; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 16.30-18.30 Uhr: gesundes Kochprojekt; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG
jeden letzten Fr im Monat, 17 Uhr: Movienight

SPIELMOBIL FERDI
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan:
Das Spielmobil ist wegen Krankheit zurzeit nicht im Einsatz.
Auf Instagram (spielmobil_ferdi) wird der neue Fahrplan des Spielmobils in Kürze bekannt gegeben.

Winterferienprogramm des Kreissportbundes Zwickau

Für die Winterferien haben Kreissportbund und der Kreissportjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Landkreises Zwickau zahlreiche sportliche Angebote organisiert. Für alle Ferienangebote sind telefonische Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.
Anmeldungen sind noch bis 28. Januar unter Telefon 0375 8189110 möglich.

Schnuppertauchen
Tauchclub Flipper, Glück Auf Schwimmhalle, Tonstraße 5
12. Februar 2024, 10 bis 12 Uhr
ab 8 Jahre, die Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, bitte eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen; TNB: 5 €

Kinder-Tanzen
Dance Academy, Schumannstraße 4
13. Februar, 9.30 bis 12 Uhr
saubere Sportschuhe mitbringen, TNB: 2 €

Kinder-Judo
Judosportverein 61, Ernst-Grube-Straße 20
14. Februar, 9 bis 11 Uhr
saubere Sportschuhe und Sportbekleidung mitbringen; TNB: 2 €

Schlittschuhlaufen
Eisbahn Zwickau, Uhdestraße
14. Februar, 10 bis 12 Uhr
20. Februar, 10 bis 12 Uhr
Wer Schlittschuhe oder eine Fahrhilfe benötigt, zahlt eine Ausleihgebühr ab 3,50 €. TNB: 3 €

Kegeln
Kegelhalle Neuplanitz, nähe Flugplatz
15. Februar, 10 bis 12 Uhr
saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen; TNB: 2 €

Kinder-Yoga
Fit und Gesund, Sporthalle „Sojus“, Wostokweg 31
16. Februar, 10 bis 12 Uhr
saubere Sportschuhe und Sportbekleidung mitbringen; TNB: 2 €

Ballspielsport
BSV Sachsen Zwickau, Sporthalle Neuplanitz, Dortmunder Straße 7A
19. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr
saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle und Sportbekleidung mitbringen; TNB: 2 €

Reitkurs
Reitverein Zwickau, Saarstraße 9
20. bis 23. Februar, 10 bis 12 Uhr
ab 6 Jahre, festes Schuhwerk, warme Kleidung, evtl. Fahrradhelm mitbringen; TNB: 30 €

Bogenschießen
Schützengesellschaft Reinsdorf, Turnhalle Schachtstraße 8, Reinsdorf
20. Februar, 13 bis 16 Uhr
ab 8 Jahre, saubere Sportschuhe mitbringen; TNB: 2 €

Fußball
DFC Westsachsen Zwickau, Sporthalle „Sojus“, Wostokweg 31
22. Februar, 10 bis 12 Uhr
Sportbekleidung mitbringen; TNB: 2 €

Kinder-Kickboxen
Final Fighters Gym, Äußere-Schneeberger-Straße 10
22. Februar, 10 bis 12 Uhr
6-12 Jahre, saubere Sportschuhe und Sportbekleidung mitbringen; TNB: 3 €

Selbstverteidigung
Kampfkunstzentrum, Brunnenstraße 17-19
23. Februar, 9 bis 12 Uhr
saubere Sportschuhe und Sportbekleidung mitbringen; TNB: 3 €

120 Jahre Schwimmhalle im Johannisbad

GROSSE JUBILÄUMSFEIER MIT PARTYMUSIK UND SOMMERLICHEN TEMPERATUREN AM 2. FEBRUAR

Am 2. Januar 1904 wurde der Schwimmhallenanbau der „Städtischen Heil- und Badeanstalt Johannisbad“ eröffnet.
Das Johannisbad war am 14. September 1869 als private „Orthopädische Heil- und Badeanstalt“ des Dr. Schlobig eröffnet worden. Es besaß keine Schwimmhalle.
Dr. Julius Schlobig (06.08.1816 – 15.04.1887) hatte per Testament sein Erbe der Stadtgemeinschaft vermacht.
Bereits 1889 gab es erste Gedanken zum Anbau eines Schwimmhallenteiles an das Johannisbad.
Der „Fond zur Errichtung einer Bade- und Schwimmhalle“ (ab 1890) wurde aus Mitteln der „Dr. Schlobig-Stiftung“ und der Sparkasse Zwickau bespart.
1899 begannen die konkreten Planungen für den Schwimmhallenanbau, verantwortlich waren der damalige Stadtbaurat Karl Julius Kretzschmar (1852 – 1912) sowie sein Stadtbauamts-Assistent Rudolph Thümmler.
Als besondere Leistung der Architekten muss die in Form und Funktion gelungene Zusammenführung des Alt- und Neubaus bezeichnet werden. Dies ist auch die Erklärung für die Fortschreibung des neogotischen Stils beim Schwimmhallenbau, wobei im Inneren zahlreiche Elemente des damals modernen Jugendstils zu finden sind.
Den für die Schwimmhalle des Johannisbades von verschiedenen Autoren verwendeten Vergleichen, z. B. mit der blauen Grotte von Capri oder der eines „dreigeschossigen Emporensaals einer Kirche“ sowie einer „Schwimmoper“ möchte man schnell zustimmen.
Bauverzögerungen hat es auch damals schon gegeben, die ursprünglich geplante Eröffnung vom 1. Oktober 1903 musste auf den 2. Januar 1904 verlegt werden.
Das Johannisbad blieb für 67 Jahre (1971 Eröffnung der Volksschwimmhalle Erlenbad) die einzige Schwimmhalle in Zwickau.
Als Badegast, Mitglied zahlreicher Vereine (der „Schwimm-Verein Zwickau“ wurde am 4. Februar 1904 gegründet – heute „Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.“) oder als Schwimmschüler hatten fast alle Zwickauer die Einrichtung kennen gelernt. Bis zur zwischenzeitlichen Schließung ab 1991 hatten unzählige Menschen die Einrichtung für Baden, Schwimmen, Trainig, medizinische Bäder, Massagen oder Saunieren genutzt.

DAS EHEPAAR SEITZ AUS ZWICKAU ERHIELT AM 10. JANUAR IM KASSENRAUM DES JOHANNISBADES ALS 1.850.000. BESUCHER SEIT WIEDERERÖFFNUNG IM JAHRE 2000 PRÄSENTE VOM FÖRDERVEREIN JOHANNISBAD (HINTEN LINKS DER VORSITZENDE DR. WERNER BEUSCHEL) UND VOM SPORTSTÄTTENBETRIEB DER STADT ZWICKAU (HINTEN MITTE MITARBEITER BORIAN MADJOVSKI) FOTO: SPORTSTÄTTENBETRIEB

Nach dem ab 1991 zu verzeichnenden längeren Stillstand führten zahlreiche Initiativen (Rettungsaufruf des Schwimmvereins 1994, Gründung des Fördervereins 1995, Initiativen der Stadt Zwickau um Aufnahme in das EU-Förderprogramm URBAN) letztlich 1997 zur Förderzusage.
Am 1. März 1998 erfolgte der Startschuss zur Sanierung des Johannisbades.
Neben der Restaurierung der historischen Elemente war es notwendig, Modernisierungen vorzunehmen. Eine besondere Herausforderung war der Einbau der modernen Schwimmbadtechnik sowie moderner Umkleide-, Dusch- und Toilettenräume in die alten Gemäuer. In lobenswerter Weise hat die mit der Sanierung beauftragte Firma Bauconcept Lichtenstein die Neuerungen harmonisch in das Erscheinungsbild des Denkmals integriert.
Weitere Einrichtungen im Johannisbadkomplex, der insgesamt als Therapiezentrum rekonstruiert wurde, sind ganz im Sinne des ursprünglichen Gründers Dr. Schlobig. So befindet sich im sogenannten Schlobigbau ein modernes Fitnessstudio. Im Kellerbereich der Schwimmhalle, wo teilweise die Struktur der ehemaligen Wannenbäderbereiche erkennbar ist, hat sich eine Physiotherapie mit Wellnessangeboten niedergelassen.
Die Wiedereröffnung des Johannisbadkomplexes erfolgte am 5. Mai 2000.
Von den in Deutschland noch erhaltenen, allerdings teilweise auch umgebauten, sogenannten Volksbädern ist die Zwickauer Schwimmhalle vom Alter her die Nummer 11 (das Stadtbad Zittau von 1873 ist ältestes erhaltenes Volksbad in Deutschland).
Die Schwimmhalle im Johannisbad ist nahezu original wiederhergestellt und besitzt als einziges Volksbad in Deutschland eine Holzdecke. Die Schönheit der Halle ist herausragend, sie gehört zu den am häufigsten in den Medien gezeigten Volksbädern.
Im Jahre 2016 erfuhr das Johannisbad mit dem „Public Value Award für das Öffentliche Bad“ der „Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen“ eine sehr hohe Auszeichnung.
Immer wieder investiert die Stadt Zwickau in die Werterhaltung der Einrichtung.
Allein 2023 erfolgten umfangreiche Arbeiten zur Fassadensanierung, Erneuerung von Holzfenstern sowie Glasscheiben, des Weiteren die Reparatur des Hubbodens, des Fahrstuhls im Schlobighaus sowie der Schrankenanlage am Parkplatz.
Am 10. Januar dieses Jahres, wenige Tage nach dem 120. Jahrestag der Eröffnung der Schwimmhalle im Johannisbad, konnte die städtische Einrichtung den 1.850.000. Besucher seit Wiedereröffnung am 5. Mai 2000 begrüßen. Längere Schließzeiten wegen Coronapandemie und Baumaßnahmen in den letzten Jahren hatten den langjährigen Schnitt von etwa 85.000 Besuchern im Jahr etwas gedrückt.
Aus Anlass der 120. Wiederkehr der Eröffnung der Schwimmhalle im Johannisbad organisieren der Sportstättenbetrieb und der Förderverein Johannisbad am 2. Februar 2024 eine Jubiläumsfeier. An diesem Abend sind bei Abendbuffet, Getränken, Tanz auf dem Hubboden und Eventbeleuchtung sowohl die Sauna als auch der Nichtschwimmerbereich der Schwimmhalle benutzbar. Karten sind an der Kasse im Johannisbad erhältlich.
Zu Beginn der Jubiläumsfeier wird erstmalig die „Kleine Galerie im Johannisbad“ eröffnet. Der Förderverein gestaltet die Ausstellung „Das Johannisbad – ein Wahr-Zeichen der Stadt“. Das Thema entspricht dem Motto des diesjährigen Denkmaltages im September 2024.

Dr. Werner Beuschel
Vorsitzender „Förderverein Johannisbad Zwickau“

Jubiläumsfeier am 2. Februar

Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Johannisbades wird eine Jubiläumsveranstaltung am 2. Februar 2024, organisiert vom Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau und dem Förderverein Johannisbad Zwickau, stattfinden. Tickets für diese Veranstaltung sind ab sofort im Johannisbad erhältlich. ***www.johannisbad.de***

SCHUMANN PLUS 2024 – Die Sonntagskonzerte im Robert-Schumann-Haus

**Mit einem Auftritt von Lyuta Kobayashi und Julian Emanuel Becker begann am 7. Januar die beliebte Sonntagskonzert-Reihe SCHUMANN PLUS. 2024 ist Wettbewerbsjahr, und so gibt es bei den hochkarätig besetzten Programmen auch zwei Konzerte mit ehemaligen Preisträgern der Zwickauer Schumann-Wettbewerbe von 1974 und 1993: der Pianistin Dina Yoffe und dem Bariton Locky Chung.
Ein detailliertes Programm liegt im zu den bekannten Öffnungszeiten im Robert-Schumann-Haus aus.**

▸ Sonntag, 25. Februar, 17 Uhr
UNDINE
Gabriel Cano (Querflöte)
Guillaume Moix (Klavier)
Robert Schumann: Drei Romanzen op. 94 · **Frank Martin:** Ballade pour Flûte et Piano (1939) · **Pierre Sancan:** Sonatine pour Flûte et Piano (1946) · **Francis Poulenc:** Sonate pour Flûte et Piano (1957) · **Carl Reinecke:** Sonate op. 167 „Undine“

GABRIEL CANO

Der venezolanische Flötist Gabriel Cano studierte am Conservatoire Supérieur de Paris und an der Universität der Künste Berlin und konzertiert seit seinem Sieg beim Wiener Musikwettbewerb 2019 weltweit mit Dirigenten wie Claudio Abbado, Simon Rattle oder Daniel Barenboim auf Bühnen wie der Carnegie Hall in New York oder dem Wiener Konzerthaus.
Der Schweizer Pianist Guillaume Moix studierte in Zürich bei Homero Francesch sowie in Karlsruhe bei Hartmut Höll. Er absolvierte zahlreiche Meisterkurse im In- und Ausland. Er gibt Solokonzerte mit und ohne Orchester in Europa und Südamerika und ist gefragter Kammermusikpartner. Er lehrt am Genfer Konservatorium und ist seit 2018 künstlerischer Berater der Schubertiade Sion.

▸ Sonntag, 3. März, 17 Uhr
DREIECKSBEZIEHUNGEN
Trio Alterna: Anna Dmitrieva (Violine), Amarilis Dueñas (Violoncello) und Takahiko Sakamaki (Hammerklavier)
Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 op. 8 · **Clara Schumann:** Drei Romanzen für Klavier op. 21

TRIO ALTERNA

Robert Schumann
Vier Fantasiestücke für Klavier, Violine und Violoncello op. 88
Die russische Geigerin Anna Dmitrieva, die spanische Cellistin Amarilis Dueñas und der japanische Pianist Takahiko Sakamaki gründeten 2020 in Köln das Trio Alterna, das beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Siegburg „Beethoven in seiner Zeit“ den 2. Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Ludwig van Beethoven gewann. Alle drei Musiker verfügen über weitreichende Erfahrungen sowohl solistisch als auch kammermusikalisch; das Repertoire des Trios erstreckt sich von der Frühklassik bis zu zeitgenössischen Kompositionen. Ihre vielfach gerühmte Debüt-CD mit Werken Ludwig van Beethovens erschien 2023.

▸ Sonntag, 14. April, 17 Uhr
20 FINGER AUF 88 TASTEN
Klavierduo Carles & Sofia
Robert Schumann: Acht Lieder arrangiert für Klavierduo · **Clara Schumann:** Fünf Lieder arrangiert für Klavierduo · **Robert Schumann:** Bilder aus Osten op. 66 · **Johannes Brahms:** Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a

Die beiden spanischen Pianisten Sofia Cabruja und Carles Lama studierten in Paris und den USA. 1987 gründeten sie ihr Klavierduo und unternahmen seitdem gemeinsam zahlreiche Konzertreisen, die sie in Konzerthäuser wie die New Yorker Carnegie Hall oder das Teatro Solís in Montevideo führte. Als Klavierduo oder solistisch konzertieren sie mit Orchestern wie dem London City Chamber Orchestra, Orquestra Sinfônica de Sao Paulo, Tokio Chamber Orchestra oder dem Hermitage State Orchestra.

CARLES & SOFIA

▸ Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr
ENTLANG DER ELBE
Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello)
Connie Shih (Klavier)
Robert Schumann: Adagio und Allegro op. 70 · **Carl Reinecke:** Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 3 op. 238 · **Johannes Brahms:** Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 op. 99

Der Cellist Manuel Fischer-Dieskau gehört seit seiner Zeit als Cellist des Cherubini-Quartetts, mit dem er bis 1995 auf allen bedeutenden Podien der Welt konzertierte, zu den herausragenden Musikern seiner Generation. Seine Erfahrungen als Kammermusiker und Solist an der Seite von Künstlern wie Christian Zacharias, Katja & Marielle Labèque, Sabine Meyer oder Reinhard Goebel machen ihn zu einem gefragten Partner auf den internationalen Konzertpodien.
Die kanadische Pianistin Connie Shih gab im Alter von 9 Jahren ihr Orchesterdebüt mit Mendelssohns erstem Klavierkonzert mit dem Seattle Symphony Orchestra, trat als Solistin mit zahlreichen Orchestern in Amerika und Europa auf und reiste 2022/23 mit Schumann-Preisträger Steven Isserlis durch Asien, Amerika und Europa. Mit Manuel Fischer-Dieskau nahm sie die Cellosonaten von Carl Reinecke und Ludwig van Beethoven auf CD auf.

CONNIE SHIH

▸ Sonntag, 22. September, 17 Uhr
WIEN – DÜSSELDORF – PARIS
Gunnar Harms (Violine)
Frank Peter (Klavier)
Ludwig van Beethoven: Sonate D-Dur op. 12/1 · **Robert Schumann:** Sonate a-Moll op. 105 · **César Franck:** Sonate A-Dur

GUNNAR HARMS

Gunnar Harms studierte Violine und Dirigieren in Detmold, Trossingen und Bloomington (USA) und spielt seit 1995 im Gewandhausorchester Leipzig. Daneben wirkt er in vielfältiger Weise als Dirigent, Kammermusiker und Dozent, trat in Zwickau etwa als Primarius seines Mendelssohn-Quartetts auf.
Frank Peter war am Zwickauer Konservatorium Schüler von Dagmar Mewes und studierte dann Klavier am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium und der Leipziger Musikhochschule, wo er seit 2004 als Professor unterrichtet. Konzertreisen führten ihn bis nach Japan und in die USA; mehrere CD-Einspielungen spiegeln sein Wirken.

▸ Sonntag, 20. Oktober, 17 Uhr
BUNTE BLÄTTER
Dina Yoffe (Klavier)
Werke von **Robert Schumann** (Bunte Blätter op. 99), **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Valentin Silvestrov**

Die lettische Pianistin Dina Yoffe wurde in der legendären Heinrich-Neuhaus-Tradition bei Vera Gornostayeva am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium ausgebildet. Als Preisträgerin des Schumann-Wettbewerbs Zwickau 1974 und des Chopin-Wettbewerbs Warschau 1975 trat sie mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Neville Marriner, Jacek Kaspszyk oder Gidon Kremer in Sälen wie dem Barbican Centre London, der Suntory Hall in Tokio, Musikverein und Konzerthaus in Wien oder dem Salle Pleyel in Paris auf. Sie gibt regelmäßige Meisterkurse in Europa, Japan und den USA und wirkt als Jurymitglied internationaler Wettbewerbe, auch beim Robert-Schumann-Wettbewerb.

DINA YOFFE

▸ Sonntag, 3. November, 17 Uhr
WUNDERHORN-ROM ANTIK
Locky Chung (Bariton)
Markus Hadulla (Klavier)
Gustav Mahler: Lieder aus Des Knaben Wunderhorn · **Robert Schumann:** Eichendorff-Liederkreis op. 39

LOCKY CHUNG

Der südkoreanische Bariton Locky Chung studierte u. a. in der Liedklasse von Mitsuko Shirai und Hartmut Höll und gewann erste Preise beim Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau 1993 und dem Hugo-Wolf-Wettbewerb Stuttgart 1994. Er gab Liederabende in der Wigmore Hall London oder dem Amsterdamer Concertgebouw mit Pianisten wie Irwin Gage, Graham Johnson und Julius Drake und lehrt seit 2005 an der Hanyang Universität in Seoul.
Markus Hadulla studierte in Köln, Karlsruhe, Paris und an der Yale School of Music u. a. bei Hartmut Höll und Peter Frankl. 1994 wurde er als bester Liedpianist bei der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart ausgezeichnet. Er produzierte CDs u. a. mit Sängern wie Sandrine Piau, Markus Schäfer und Locky Chung.

Die Konzertreihe wird durch die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V. unterstützt.

www.schumann-zwickau.de